

AckerBildung e.V.
Hauptstr.22
32825 Blomberg- Dalborn

Protokoll der Jahreshauptversammlung der AckerBildung e.V. am 27.04.2022

Ort: Dalborn, „Alter Jäger“, Hauptstraße 23, 32825 Blomberg

Zeit: 27.04.2022 18:30 bis ca. 20:30h

Teilnehmer: 9 Teilnehmer*, davon 8 stimmberechtigte Mitglieder und eine Interessentin (siehe Liste)

Protokollführung: Ann-Kristin Cismar

Versammlungsleiterin: Kerstin Subramaniam

Tagesordnung:

1. Wahl der Versammlungsleitung
2. Wahl des Protokollführers/ der Protokollführerin
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Berichte
 - a) Bildungsreferentin
 - b) Vorstand
 - c) Kassenwartin
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer*innen
9. Antrag auf Satzungsänderung
10. Verschiedenes

1) Wahl der Versammlungsleitung

Die Vorsitzende Ann-Kristin Cismar begrüßt die Mitglieder und schlägt Kerstin Subramaniam als Versammlungsleitung vor. Der Vorschlag wird einstimmig (8 Stimmen) von der Mitgliederversammlung angenommen, Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Kerstin Subramaniam regt eine kurze Vorstellung der einzelnen Teilnehmer an und die Teilnehmer stellen sich einzeln mit Namen und Funktion (Mitglied, Vorstandsmitglied, etc.) vor.

2) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin

Kerstin Subramaniam schlägt Ann-Kristin Cismar als Protokollführerin vor. Der Vorschlag wird einstimmig (8 Stimmen) von der Mitgliederversammlung angenommen, Abstimmung erfolgte durch Handzeichen.

3) Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Versammlungsleitung vorgestellt. Es erfolgen keine Ergänzungen und die Tagesordnung wird einstimmig (8 Stimmen) genehmigt. Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

4) Berichte

a) Bildungsreferentin

Die Bildungsreferentin Maren Weber berichtet von dem vergangenen Jahr anhand einer Bilderpräsentation auf dem Laptop. Es werden Bilder aus dem Projekt AckerKids gezeigt, wie z.B. Saatgut gedroschen wird und Bohnen gepflanzt werden. Sie berichtet, dass sie mit den Kindern das Thema Boden spielerisch erarbeitet hat, z.B. durch Experimente auf dem Acker. Des Weiteren wurde im vergangenen Jahr Kartoffelsuppe aus eigenen Kartoffeln gekocht, ein anderes Mal sogar auch im neuen eigenen Kessel über dem Feuer.

Gemeinsam mit den Teilnehmern aus der Topehlen Schule wurde eine Erdmiete errichtet, also ein Aufbewahrungsort für z.B. Wurzelgemüse.

Des Weiteren wurden auch zwei externe Projekte betreut. Zum einen der Naschgarten in Herberhausen und zum anderen im SOS Beratungszentrum in Blomberg.

Die Problematik bei den externen Gärten besteht darin, dass die Gärten nicht von den Einrichtungen selbst betreut werden und es an zusätzlicher Zeit fehlt, sowohl den Garten in Stand zu halten, als auch das Bildungsangebot vor Ort durchzuführen.

Im letzten Jahr war wenig Zeit für Marketingaktionen. Meist melden sich Gruppen an, die bereits Bildungsangebote in Anspruch genommen haben. In diesem Jahr soll mehr Öffentlichkeitsarbeit stattfinden, neue Flyer sind bereits in Druck.

Als einziger Workshop für Erwachsene fand im vergangenen Jahr der „Kompost-Workshop“ statt. Die anderen Angebote mussten wegen fehlender Mindestteilnehmeranzahl oder wegen der Corona-Bedingungen abgesagt werden.

Es sollen mehr Angebote für Jung und Alt entstehen. Geplant sind generationsübergreifende Workshops, an denen zum Beispiel Großeltern mit ihren Enkeln teilnehmen könnten.

Unterstützt wird die Arbeit der Bildungsreferentin von Honorarkräften und ehrenamtlich mitwirkenden Personen wie Dunja Luhmann, Ulrike Lübke, Katharina Herzog, Alex Weyk, Anna Hauenschild und Doro Ahlemeyer.

b) Bericht des Vorstands

Kerstin Subramaniam berichtet als 2. Vorsitzende von der Arbeit des Vorstands im vergangenen Jahr. Sie berichtet wie der Vorstand sich seit der Wahl erstmal in die Vereinsarbeit einarbeiten musste. Die Mitglieder des Vorstands sind überwiegend aus dem

Grund in den Vorstand gegangen, um den Verein zu unterstützen und insbesondere die Arbeit von Maren zu erhalten.

Mangelnde Zeit und fehlendes Vereins Know-How standen der Vereinsarbeit in der Vergangenheit immer häufiger im Weg. Viele Verwaltungsaufgaben werden immer noch von der Bildungsreferentin übernommen. Langfristig soll Maren mehr entlastet werden und es werden weiterhin Unterstützer des Vorstands gesucht, die Erfahrung und Kompetenz, sowie Zeit mitbringen.

Der Vorstand und die Bildungsreferentin arbeiten sehr harmonisch miteinander und blicken auf tolle Vorstandstreffen im vergangenen Jahr zurück.

c) Bericht der Kassenwartin

Kerstin Subramaniam erklärt, dass die Kassenwartin Veronika Maria Schmidt wegen Krankheit leider nicht da ist.

Stattdessen erzählt Carsten Sperling etwas über die Abrechnung der Projektgelder, welches sein Aufgabengebiet ist. Er hat spezielle Listen angefertigt, die die Stiftung Umwelt und Entwicklung (SUE) für die Abrechnung des Projektes benötigt. Die Zahlungen werden jedoch schlussendlich von der Kassenwartin Veronika durchgeführt.

Die Buchführung der AckerBildung wird von Veronika durch normale, fortlaufende Excel Tabellen dokumentiert.

Der Kontostand am 1.03.21 betrug 6.372,63€
Der Kontostand zum 28.02.22 betrug 12.477,13 €

Das meiste Geld stammt aus der Förderung von der Stiftung für Umwelt- und Entwicklung. Wenn das Projektgeld nicht vollständig benötigt wird, wird der Rest zurückgezahlt. Die AckerBildung verfügt ansonsten über Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Im vergangenen Jahr erhielt der Verein 1.000€ als Preisgeld für den Heimatpreis der Stadt Blomberg.

5) Bericht der Kassenprüfung

Die Kassenprüferinnen Lydia Bünger und Anika Hendricks haben am 11.04.2022 bei Veronika Maria Schmidt in Blomberg die Kassenprüfung durchgeführt. Die Kasse wurde ordentlich geführt, die Belege waren vorhanden. Es gibt keine Beanstandungen.

6) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung um Entlastung. Einstimmig (8 Stimmen) beschlossen durch Handzeichen.

7) Wahl des Vorstandes

Kerstin Subramaniam schlägt Ann-Kristin Cismar als 1. Vorsitzende vor. Die anwesenden Mitglieder wählen Ann-Kristin Cismar einstimmig (8 Stimmen) durch Handzeichen. Sie nimmt die Wahl an.

Kerstin Subramaniam möchte wegen ihrer Aktivität in anderen Vereinen nicht erneut zur 2. Vorsitzenden kandidieren.

Veronika Maria Schmidt möchte aufgrund anderer Projekte gerne das Amt der Kassenwartin ablegen.

Carsten Sperling möchte gerne den Vorstand der AckerBildung unterstützen. Sieht sich jedoch in einem Konflikt, wenn er als Kassenwart kandidieren würde, da er selber Zuwendungen aus dem Projekt bezieht für die Projektabrechnung und Dokumentation. Er zeigt sich stattdessen bereit als Kandidat für den 2. Vorsitzenden zu kandidieren. Carsten merkt jedoch an, dass er schon sehr viele ehrenamtliche Stunden leistet und möchte gerne die Ehrenamtspauschale für die Vorstandsarbeit in Anspruch nehmen.

Es gibt keine Interessenten, die zur Kassenwartin/ Kassenwart kandidieren möchten. Veronika Maria Schmidt hat vor der Versammlung intern mit dem Vorstand besprochen, dass sie auch in Abwesenheit kandidieren würde, wenn sich kein neuer Kandidat melden würde. Daher wird erneut Veronika Maria Schmidt als Kassenwartin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig (8 Stimmen) per Handzeichen. Veronika Maria Schmidt möchte den Posten sehr zeitnah an jemand anderen übergeben und bittet inständig auch die Mitglieder nach einem geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten.

Die Mitgliederversammlung wählt Carsten Sperling einstimmig (8 Stimmen) zum 2. Vorsitzenden.

Des Weiteren wird vom Vorstand in den erweiterten Vorstand aufgenommen: Sarah Weyk, Lydia Bünger und der abwesende Jörg-Hans Opiola.

8) Wahl der Kassenprüfer*innen

Kerstin Subramaniam und Anika Hendricks melden sich als Kassenprüferinnen und werden von der Mitgliederversammlung einstimmig (jeweils 8 Stimmen) per Handzeichen gewählt.

9) Antrag auf Satzungsänderung

Die beabsichtigte Satzungsänderung wurde ordnungsgemäß mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung per Email vorab verschickt. Es kamen keine schriftlichen Anmerkungen durch die Mitglieder. Ann-Kristin Cismar stellt die Änderungen im Einzelnen vor. Es handelt sich zum einen um sprachliche Änderungen, um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen deutlicher hervorzuheben. Zum anderen soll die Satzung um

einen Passus ergänzt werden, durch den zukünftig möglich ist eine Ehrenamtszuschale als Aufwandsentschädigung zu zahlen.

Des Weiteren soll das Stimmrecht per Vollmacht auf ein anderes Mitglied übertragen werden können. Außerdem soll in der Satzung verankert werden, dass auch Online-Mitgliederversammlungen möglich sind.

Der Vorstand soll durch eine weitere Änderung befähigt werden, redaktionelle Änderungen der Satzung vorzunehmen, insofern der Inhalt nicht verändert wird.

Der Antrag auf Satzungsänderung wird von der Mitgliederversammlung einstimmig (8 Stimmen) angenommen.

10) Verschiedenes

Keine weiteren Themen werden besprochen.

Die Versammlung wird um 20:30h geschlossen.

Dalborn, 27.04.2022